1. Zweck und Einordnung der Risikoanalyse

1. Purpose and scope of the risk analysis

Dieses Dokument erläutert, wie Karl Dieckhoff GmbH & Co. KG soziale, ökologische und Integritätsrisiken in der textilen Lieferkette identifiziert, bewertet und priorisiert. Sie beschreibt außerdem die daraus abgeleiteten Präventions-, Milderungs- und Abhilfemaßnahmen, die bisher erzielten Fortschritte, die zur Wirksamkeitsbewertung eingesetzten bzw. vorgesehenen KPIs sowie Lernerfahrungen und verbleibende Herausforderungen.

This document explains how Karl Dieckhoff GmbH & Co. KG identifies, assesses and prioritizes social, environmental and integrity risks in its textile supply chain. It also describes the resulting prevention, mitigation and remediation measures, progress achieved to date, KPIs used or planned to assess effectiveness, lessons learned and remaining challenges.

2. Methodik der Risikoanalyse

2. Risk analysis methodology

In dieser Risikoanalyse wurde analysiert, inwieweit soziale, ökologische oder Integritätsrisiken in der Lieferkette unseres Unternehmens bestehen. Daraufhin wurden die schwerwiegendsten Risiken priorisiert und es wurde analysiert, wo in der Lieferkette sie auftreten. Die Risikoanalyse spielte eine entscheidende Rolle bei der Minderung und Vermeidung von Risiken und nachteiligen Auswirkungen durch SMART (*Specific, Measurable, Achievable, Relevant, and Time-Bound*, also: Spezifisch, messbar, erreichbar, sachdienlich und zeitlich begrenzt) -Ziele und Maßnahmen.

We used this risk analysis to analyze the extent to which social, environmental or integrity risks exist in our company's supply chain. We prioritized the most serious risks, risk countries and suppliers with high risks. Risk analysis played a critical role in mitigating and avoiding risks and adverse impacts through SMART (Specific, Measurable, Achievable, Relevant, and Time-Bound.) goals and actions.

2.1 Datenbasis und Lieferkettenabdeckung

2.1 Data basis and supply-chain coverage

Für die Risikoanalyse wurde eine Liste der umsatzstärksten Lieferanten erstellt, die Karl Dieckhoff im Jahr 2025 mit Waren beliefert haben. Auf diese Lieferanten entfielen mehr als 89 % des Unternehmensumsatzes. Die Lieferanten umfassen sowohl Handelsware als auch konfektionierte Ware (Tier 1). Die Produktionsstandorte der Tier 1 bis Tier 4 wurden nach bestem Wissen ermittelt und dokumentiert.

A list of the top-selling suppliers that delivered goods to Karl Dieckhoff in 2025 was compiled. These suppliers represented more than 89% of company revenue. They include suppliers of traded goods as well as garment-manufacturing suppliers (Tier 1). Production locations from Tier 1 to Tier 4 were identified and documented to the best of our knowledge.

Produkt- und materialspezifische Risiken wurden separat betrachtet. Im Produktportfolio werden insbesondere Baumwolle, Lyocell und Polyester eingesetzt. Tierische Fasern werden nicht verwendet; der Risikosektor Tierschutz ist daher für diese Risikoanalyse nicht einschlägig.

Product- and material-specific risks were assessed separately. The portfolio mainly uses cotton, lyocell and polyester. Animal fibres are not used; therefore, the animal-welfare risk sector is not applicable to this risk analysis.

Der Schwerpunkt der Analyse lag auf Tier 1 und Tier 2, weil dort umfassendere Informationen verfügbar sind. Für Tier 3 und Tier 4 besteht kein direkter Kontakt, da diese Beschaffung überwiegend indirekt erfolgt. Gegenüber dem Vorjahr konnte jedoch die Rückverfolgbarkeit verbessert werden; unter anderem konnten Herstellerländer auf Tier 3 und Tier 4 über OEKO-TEX Made in Green und die kontinuierlichen Bemühungen des Unternehmens nachvollzogen werden. Die vertiefte Analyse aller vier Beschaffungsstufen wird weiterentwickelt.

The analysis focused on Tier 1 and Tier 2 because more comprehensive information is available there. There is no direct contact with Tier 3 and Tier 4 suppliers because these stages are mainly sourced indirectly. Compared with the previous year, traceability nevertheless improved; manufacturer countries at Tier 3 and Tier 4 could, among other things, be traced through OEKO-TEX Made in Green and continuous effort of the company. The in-depth analysis of all four procurement tiers will continue to be developed.

2.2 Risikobewertung und Priorisierung

2.2 Risk assessment and prioritization

Für das Bruttorisiko wurden die vom Grünen Knopf und den OECD-Leitlinien vorgegebenen zehn Risikosektoren sowie verschiedene externe Indizes und unternehmenseigene Informationen genutzt. Zusätzlich wurden das Geschäfts- und Beschaffungsmodell, Verträge und Auftragsvergabe, Beschwerden, Audit-Ergebnisse, Zertifizierungen sowie die Risikomanagementkompetenz von Agenten und Importeuren berücksichtigt.

For gross-risk assessment, the ten risk sectors specified by the Green Button and OECD guidance were combined with external indices and company-specific information. The business and sourcing model, contracts and purchasing practices, complaints, audit results, certifications and the risk-management competence of agents and importers were also considered.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit und die potenzielle Schadenshöhe wurden länderspezifisch bewertet. Zur Ermittlung des Nettorisikos wurden die Bruttorisiken mit den betroffenen Lieferanten besprochen und durch Informationen aus Lieferantengesprächen, Beschwerden und Vor-Ort-Audits ergänzt. Die Priorisierung erfolgte gemeinsam mit der Geschäftsleitung anhand von Schweregrad und Eintrittswahrscheinlichkeit.

Likelihood and potential severity were assessed by country. To determine net risk, gross-risk results were discussed with relevant suppliers and supplemented with information from supplier meetings, complaints and on-site audits. Risks were prioritized together with management based on severity and likelihood.

3. Priorisierte Risiken und betroffene Stakeholder

3. Prioritized risks and affected stakeholders

Als wesentliche Risiken wurden Gesundheit und Sicherheit, Löhne und Sozialleistungen, existenzsichernde Löhne, Ressourceneinsatz und Umweltschutz identifiziert. Weitere relevante Themen sind Kinder- und Zwangsarbeit, Korruption, Diskriminierung und geschlechtsspezifische Gewalt, Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen, Arbeitszeiten sowie Chemikalien- und Abwassermanagement.

The main risks identified were health and safety, wages and social benefits, living wages, resource use and environmental protection. Other relevant topics include child and forced labour, corruption, discrimination and gender-based violence, freedom of association and collective bargaining, working hours, and chemicals and wastewater management.

Besonders vulnerable Stakeholder können Kinder, junge Arbeitnehmer*innen, Frauen, Migrant*innen, Minderheiten, Menschen mit Behinderungen und indigene Gruppen sein. In der Textilindustrie ist der hohe Anteil weiblicher Beschäftigter relevant, da Frauen aufgrund struktureller geschlechtsspezifischer Diskriminierung besonderen Risiken ausgesetzt sein können. Bedürfnisse dieser Gruppen umfassen insbesondere Schutz vor Diskriminierung und Gewalt, sichere Arbeitsbedingungen, faire Entlohnung, Zugang zu Beschwerdemechanismen, Vereinigungsfreiheit, soziale Absicherung und verständliche Information über ihre Rechte.

Particularly vulnerable stakeholders may include children, young workers, women, migrants, minorities, persons with disabilities and indigenous groups. The high proportion of women in the textile industry is relevant because women may face particular risks due to structural gender discrimination. Their needs include protection against discrimination and violence, safe working conditions, fair remuneration, access to grievance mechanisms, freedom of association, social protection and understandable information about their rights.

Die Risikoanalyse berücksichtigt diese Risiken durch die Kombination von Länder- und Sektorrisiken mit Lieferanteninformationen, Zertifizierungen, Beschwerden und Audits. Zusätzlich werden die Anforderungen über den Sozial- und Verhaltenskodex und die Lieferantenanweisung an direkte Lieferanten weitergegeben. FWF- und FLA-bezogene Ansätze, Schulungen, Dialoge und Beschwerdemechanismen dienen als weitere Hebel zur Minderung.

The risk analysis addresses these risks by combining country and sector risks with supplier information, certifications, complaints and audits. Requirements are also cascaded to direct suppliers through the Social and Code of Conduct and the supplier instruction. FWF- and FLA-related approaches, training, dialogue and grievance mechanisms provide additional mitigation levers.

4. Präventions-, Milderungs- und Abhilfemaßnahmen

4. Prevention, mitigation and remediation measures

Die Maßnahmen werden nach den priorisierten Risiken strukturiert. Dabei unterscheiden wir zwischen Prävention (Vermeidung des Eintritts), Milderung (Reduzierung der Wahrscheinlichkeit oder Schwere) und Abhilfe (Bearbeitung eingetretener negativer Auswirkungen).

Measures are structured according to the prioritized risks. We distinguish between prevention (preventing occurrence), mitigation (reducing likelihood or severity) and remediation (addressing impacts that have occurred).

Table in english in below this Table

Thema	KPI	2025/ Aktueller Stand	Ziel
Gesundheit & Sicherheit	Lieferantenaudits, STeP/BSCI/SA8000, OHS-Anforderungen, Schulungen, Arbeitszeitprüfung, Vor-Ort-Kontrollen	5 Beschwerden im Jahr 2025 zu Gesundheit/Sicherheit, Löhnen, Sozialleistungen, Living Wages, Umwelt/Ressourcennutzung; alle zufriedenstellend gelöst	Anteil geprüfter Lieferanten; Anzahl Beschwerden; Anteil gelöster Fälle; Wiederholungsfälle prüfen
Löhne / Living Wage	Lohnlückenanalyse, Auditprüfung, Lieferantendialog, Prüfung von Lohnminuten und Einkaufspraktiken	Für analysierte Lieferanten in Bosnien-Herzegowina, Serbien, Moldau, Tunesien und Pakistan: Nettolohn ≥ gesetzlicher Mindestlohn	Living-Wage-Gap je Land/Lieferant; Anteil Lieferanten mit Lohnlückenanalyse; Anteil mit Maßnahmenplan
Kinder-/Zwangsarbeit	Code of Conduct, Lieferantenanweisung, Zertifizierungen, Herkunftsnachweise, Beschwerdekanäle	100 % direkte Lieferanten haben die entsprechenden Verpflichtungen unterzeichnet	Unterzeichnungsquote erhöhen; Auditabweichungen prüfen; bestätigte Fälle dokumentieren
Tier-3/4-Transparenz	Anforderungen an Tier 1/2 zur Weitergabe an Vorlieferanten; Made in Green; Lieferanten-Mapping	Verbesserte Rückverfolgbarkeit gegenüber Vorjahr; weiterhin begrenzte direkte Daten	Anteil Tier-3/4-Produktionsländer mit Nachweis prüfen; Datenvollständigkeit erzielen
Umwelt / Ressourcen	Lyocell-Substitution, zertifizierte Baumwolle, REACH, ZDHC, ÖKOPROFIT	100 % Bekleidungssortiment Grüner Knopf; ÖKOPROFIT-Energie-/Umweltdaten erhoben bzw. aufgebaut	Lyocell-Anteil prüfen; zertifizierter Sortimentsanteil erhöhen; Energieverbrauch dokumentieren; CO2e Bilanzierung; ZDHC-Konformitätprüfung durchführen
Integrität	Code of Conduct, Compliance-Bestätigung, Audits, Supplier Rating, Importeur-Assessment	100 % direkte Lieferanten mit vertraglichen Compliance-Anforderungen	Unterzeichnungsquote erhöhen; Auditabweichungen feststellen und dokumentieren; geschlossene CAPAs Dokumetieren

Topic	*KPI*	*2025 / Current Status*	*Target*
Health & Safety	*Supplier audits, STeP/BSCI/SA8000, OHS requirements, training, working-hours checks, on-site inspections*	*5 complaints in 2025 regarding health/safety, wages, social benefits, living wages, and environmental/resource use; all satisfactorily resolved*	*Increase the share of suppliers audited; document number of complaints; document share of cases resolved; document recurrence cases*
Wages / Living Wage	*Wage gap analysis, audit review, supplier dialogue, review of wage minutes and purchasing practices*	*For analyzed suppliers in Bosnia and Herzegovina, Serbia, Moldova, Tunisia, and Pakistan: net wage ≥ statutory minimum wage*	*Document Living-wage gap by country/supplier; document share of suppliers with wage-gap analysis; document share with action plans*
Child Labour /	*Code of Conduct, supplier*	*100% of direct suppliers have*	*Increase/ Maintain*

Forced Labour	*instructions, certifications, proof of origin, grievance channels*	*signed the relevant commitments*	*signature rate; document audit deviations; document confirmed cases*
Tier 3/4 Transparency	*Requirements for Tier 1/2 suppliers to pass requirements on to upstream suppliers; Made in Green; supplier mapping*	*Improved traceability compared with the previous year; direct data remains limited*	*Increase share of Tier 3/4 production countries with evidence; ensure the data completeness*
Environment / Resources	*Lyocell substitution, certified cotton, REACH, ZDHC, ÖKOPROFIT*	*100% of the clothing range covered by Grüner Knopf; ÖKOPROFIT energy/environmental data collected or established*	*Increase lyocell share; increase share of certified products; document energy consumption; document CO_2e balance; ensure ZDHC compliance*
Integrity	*Code of Conduct, compliance confirmation, audits, supplier rating, importer assessment*	*100% of direct suppliers with contractual compliance requirements*	*Increase signature rate; document possible audit deviations; document closed CAPAs*

5. Fortschritte und Effektivität anhand konkreter KPIs

5. Progress and effectiveness measured through concrete KPIs

Der Grüne Knopf erwartet eine Berichterstattung, die Fortschritte und Effektivität von Präventions-, Milderungs- und Abhilfemaßnahmen anhand konkreter KPIs sichtbar macht. Deshalb werden im Folgenden nicht nur Aktivitäten beschrieben, sondern – soweit für 2025 bereits Daten vorliegen – konkrete Ergebnisse ausgewiesen. Wo noch keine belastbare Ergebniskennzahl vorliegt, wird der KPI als Ziel- oder Monitoring-Kennzahl ausgewiesen.

The Green Button expects reporting that demonstrates progress and effectiveness of prevention, mitigation and remediation through concrete KPIs. The following section therefore reports not only activities but, where 2025 data are available with help of concrete results. Where a reliable outcome figure is not yet available, the KPI is presented as a target or monitoring indicator.

Table in english in below this Table

Thema	**KPI**	**2025 / Aktueller Status**	**Ziel**
Lieferantenanforderungen	Anteil direkter Lieferanten mit unterzeichneter Lieferantenanweisung	100 %. Alle Tier-1- und Tier-2-Lieferanten haben die Anweisungen für Zulieferer unterschrieben; die Anforderungen werden an Vorlieferanten weitergegeben.	Sicherstellung der Weitergabe zentraler Anforderungen an untere Beschaffungsstufen; Lieferanten-Mapping T1–T4 bis Ende 2027.
Sozial- und Verhaltenskodex	Anteil direkter Lieferanten mit unterzeichnetem Code of Conduct (SCoC)	100 %. Alle Tier-1- und Tier-2-Lieferanten haben den SCoC unterzeichnet.	Vertragliche Prävention von Kinder-/Zwangsarbeit, Diskriminierung, Korruption und weiteren Verstößen; mehrsprachige Schulungen bis 2027.
REACH-Compliance	Anteil direkter Lieferanten mit unterzeichneter REACH-	100 %	Vertragliche Verpflichtung zur Einhaltung und sofortigen

Thema	KPI	2025 / Aktueller Status	Ziel
	Compliance-Bestätigung		Meldung von Nichtkonformitäten.
STeP-Transparenz	Anteil Tier-1-Lieferanten mit STeP-Zertifizierung und vollständigem Auditbericht	100 % der relevanten Tier-1-Lieferanten mit bereitgestellten STeP-/BSCI-Berichten; Berichte werden detailliert analysiert.	Verbesserte Überprüfbarkeit der sozialen und ökologischen Managementsysteme; Auditierung und Lieferanten-Mapping T1–T4 weiter ausbauen.
Beschwerden	Anzahl eingegangener Beschwerden / Anteil zufriedenstellend gelöst	5 Beschwerden / 100 % gelöst. Die Fälle betrafen u. a. Gesundheit/Sicherheit, Löhne, Sozialleistungen, Living Wage und Umwelt/Ressourcennutzung.	Beschwerdemechanismen stärken; systematische Nutzung der Fälle als Risikoinformation für die Risikoanalyse.
Lohn – Mindestlohn	Anteil analysierter Lieferanten, deren Nettolohn mindestens den gesetzlichen Mindestlohn erreicht	100 % der analysierten Lieferanten in Bosnien-Herzegowina, Serbien, Moldau, Tunesien und Pakistan.	Gesetzeskonformität sicherstellen; weitere Analyse der Living-Wage-Lücke.
Living Wage	Differenz Living-Wage-Benchmark minus Nettolohn; Anteil Lieferanten mit Lohnlückenanalyse	Für die genannten Länder berechnet; BSCI-/STeP-Auditinformationen werden in die Lohnlückenanalyse übernommen. Eine vertiefte Analyse in Bosnien/Serbien ist weiter vorgesehen.	Schrittweise Verringerung der Lohnlücke durch Dialog, Einkaufspraktiken und Maßnahmenpläne; Teilnahme an geeigneten Living-Wage-Initiativen prüfen.
Arbeitszeiten	Anteil Lieferanten mit Prüfung der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit gegenüber gesetzlichen Vorgaben	Gap-Analyse für Serbien für Q3/2026 geplant; BSCI-Berichte und Vor-Ort-Audits sollen einbezogen werden.	Gesetzeskonforme Arbeitszeiten sicherstellen und Kontrollen im Rahmen von Audits bis Ende 2027 verstetigen.
Kinder-/Zwangsarbeit, Diskriminierung und Vereinigungsfreiheit	Anteil Lieferanten mit entsprechenden Verpflichtungen; Auditabweichungen; bestätigte Fälle	100 % der Tier-1-/Tier-2-Lieferanten haben Social Code of Conduct und Lieferantenanweisung unterzeichnet. Zertifizierungs- und Unterstützungsmaßnahmen für T3/T4 werden ausgebaut. Kommunikation mit Arbeiter am Maschinen in Serbien/Bosnien ist teilweise nur durch Dolmetscher möglich.	Keine bestätigten Verstöße; Ausbau nachhaltiger Zertifizierungen, Schulungen und Beschwerdemechanismen, einschließlich Drittanbieter-Mechanismus.
Grüner Knopf	Anteil Bekleidungssortiment mit Grüner-Knopf-Zertifizierung	100 % des Bekleidungssortiments mit Grüner-Knopf-	Ausweitung auf weitere Heimtextilien und Produktgruppen;

Thema	KPI	2025 / Aktueller Status	Ziel
		Zertifizierung. Auch Kollektion mit zertifizierte Fairtrade Cotton wird weiterhin angeboten.	Weiterentwicklung der anerkennbaren Materialien/Siegel.
OEKO-TEX Standard 100	Anteil des Produktportfolios mit Zertifizierung	>99,50 %.	Schadstoffbezogene Risiken auf Endproduktebene weiter reduzieren.
Lyocell	Anteil Lyocell an beschafftem textilem Material; Anteil umgestellter Standardkollektion	80 % der Standardkollektion wurden von Baumwoll-/Polyester-Produkten auf Lyocell-/Polyester-Produkte umgestellt. Der Großteil der Bekleidung besteht bereits aus Lyocell-/Polyester-Mischungen.	Risikoanalyse-Ziel: mindestens 5 % Lyocell-Anteil bis 31.12.2027; im Lieferketten-Risikoanalyseplan zusätzlich 25 % der beschafften Meterware bis Ende 2026 vorgesehen. Product Carbon Footprint ab 2027 zur quantitativen Bewertung.
Umwelt / Ressourcen / Recycling	Anteil recycelter Rohstoffe; unverkaufte Neuware; Ressourcenverbrauch	Recycelte Rohstoffe: 0,12 % von 1.473 t (<1 %). Unverkaufte Neuware wird 2026 noch quantifiziert. Auftragsbezogene Produktion begrenzt Überbestände.	Ressourcenverbrauch senken; weitere Substitution und Erhöhung zertifizierter/recycelter Materialien prüfen.
ÖKOPROFIT / Energie	Erhebung von Energie- und Umweltdaten / Umsetzungsstand	Datenbasis und Beratung im Projekt aufgebaut. 100 % Ökostrom, E-Fahrzeuge der Geschäftsleitung und schrittweise Umstellung der Außendienstfahrzeuge; LED-Umstellung vorgesehen.	LED-Umstellung und Prüfung von PV; Umsetzungsperspektive 2027–2030; systematische Erfassung von Energie- und Umweltdaten.
THG-Emissionen / Product Carbon Footprint	Scope-1–3-Emissionen; Product Carbon Footprint	Auswahl einer Bilanzierungssoftware geplant; Angebote wurden eingeholt. Berechnung des Product Carbon Footprint ist für 2027 vorgesehen.	THG-Bilanzierungssystem implementieren und Product Carbon Footprint zur Messung von Materialsubstitution und Emissionsminderung einsetzen.
ZDHC / Chemikalieneinsatz und Abwasser	Anteil relevanter Lieferanten mit ZDHC-MRSL-Konformität; Nassprozesse/Abwassermanagement	Kommunikation der ZDHC-MRSL und Konformitätsanalyse für Q3/2026 geplant.	Konformität systematisch prüfen, zertifizierte Nassprozesse fördern und Färbereien/Abwassermanagement kontrollieren.
Integrität / Korruption	Anteil Lieferanten mit Compliance-Anforderungen; Auditabweichungen; CAPAs	100 % direkte Lieferanten mit vertraglichen Compliance-Anforderungen. Eine Anti-Korruptionsrichtlinie	Compliance-Workshops, Whistleblowing, Audit-/Trainingsnachweise, Lieferanten-Rating und Management-Review bis 2027

Thema	KPI	2025 / Aktueller Status	Ziel
		für Lieferanten wurde erstellt; Freigabe durch die Geschäftsleitung steht noch aus.	weiter ausbauen.
Tier-3/4-Transparenz	Anteil Tier-3/4-Produktionsländer mit Nachweis; Datenvollständigkeit	Rückverfolgbarkeit verbessert; direkte Daten bleiben begrenzt. Tier-1-/Tier-2-Lieferanten geben Anforderungen an Vorlieferanten weiter. Importeur-Assessment und Lieferanten-Mapping sind geplant.	Verbesserte Rückverfolgbarkeit und Datenvollständigkeit; Lieferanten-Mapping und Importeur-Assessment bis Ende 2027.
Beschaffungsstabilität	Anzahl wesentlicher Änderungen von Lieferanten, Produkten und Standardkollektion	Keine wesentliche strukturelle Änderung gegenüber dem bisherigen Geschäftsmodell. Gleichzeitig wurden 80 % der Standardkollektion auf Lyocell-/Polyester-Produkte umgestellt.	Risikoprofil bleibt stabil; anlassbezogene Aktualisierung und Überwachung wesentlicher Lieferanten-/Produktänderungen.

Topic	***KPI***	***2025 / Current Status***	***Target***
Supplier Requirements	*Share of direct suppliers with signed supplier instruction*	*100%. All Tier-1 and Tier-2 suppliers have signed the supplier instructions; requirements are passed on to upstream suppliers.*	*Ensure cascading of key requirements to lower supply-chain tiers; supplier mapping T1–T4 by end of 2027.*
Social and Code of Conduct	*Share of direct suppliers with Social Code of Conduct (SCoC)*	*100%. All Tier-1 and Tier-2 suppliers have signed the SCoC.*	*Contractual prevention of child/forced labour, discrimination, corruption and other violations; multilingual training by 2027.*
REACH Compliance	*Share of direct suppliers with signed REACH compliance confirmation*	*100%.*	*Contractual obligation to comply and immediately report non-conformities.*
STeP Transparency	*Share of Tier-1 suppliers with STeP certification and complete audit report*	*100% of relevant Tier-1 suppliers with STeP/BSCI and annual sustainability reports provided; reports are reviewed in detail.*	*Improve verifiability of social and environmental management systems; further expand auditing and T1–T4 supplier mapping.*
Grievances	*Number of grievances received / share satisfactorily resolved*	*5 grievances / 100% resolved. Cases concerned, among other things, health and safety, wages, social benefits, living wage and environmental/resource use.*	*Strengthen grievance mechanisms and systematically use cases as risk information for risk analysis.*
Wages – Minimum Wage	*Share of Tier 1 suppliers whose net wage reaches at least the statutory minimum wage*	*100% of Tier 1 suppliers in Bosnia and Herzegovina, Serbia, Moldova, Tunisia and Pakistan.*	*Ensure legal compliance; continue analysis of the living-wage gap.*
Living Wage	*Share of suppliers with*	*Calculated for the countries listed;*	*Gradually reduce the wage gap*

	wage-gap analysis	*BSCI/STeP audit information is incorporated into the wage-gap analysis. Further in-depth analysis in Bosnia/Serbia remains planned.*	*through dialogue, purchasing practices and action plans; assess participation in suitable living-wage initiatives.*
Working Hours	*Share of suppliers where actual working hours are checked against legal requirements*	*Gap analysis for Serbia planned for Q3/2026; BSCI reports and on-site audits are to be included.*	*Ensure legally compliant working hours and institutionalise audit-based controls by end of 2027.*
Child/Forced Labour, Discrimination and Freedom of Association	*Share of suppliers with relevant commitments; audit deviations; confirmed cases*	*100% of Tier-1/Tier-2 suppliers have signed the SCoC and supplier instruction. Certification and support measures for T3/T4 are being expanded. Communication with Serbia/Bosnia is partly constrained by language barriers.*	*No confirmed violations; expand sustainable certifications, training and grievance mechanisms, including a third-party mechanism.*
Grüner Knopf	*Share of clothing range covered by Grüner Knopf certification*	*100% of the clothing range. Fairtrade Cotton collection continues to be offered.*	*Expand to additional home-textile and product groups; further develop recognised materials/labels.*
OEKO-TEX Standard 100	*Share of product portfolio with certification*	*>99.50%.*	*Further reduce substance-related risks at finished-product level.*
Lyocell	*Share of Lyocell in procured textile material; share of standard collection converted*	*80% of the standard collection has been converted from cotton/polyester products to Lyocell/polyester products. Most garments already consist of Lyocell/polyester blends.*	*Risk-analysis target: at least 5% Lyocell share by 31 Dec 2027; the supply-chain risk-analysis plan additionally foresees 25% of procured fabric by end of 2026.*
Environment / Resources / Recycling	*Share of recycled raw materials; unsold new goods; resource consumption*	*Recycled raw materials: 0.12% of 1,473 t (<1%). Unsold new goods are still being quantified in 2026. Make-to-order production limits overstock.*	*Reduce resource consumption; further assess substitution and increased use of certified/recycled materials.*
ÖKOPROFIT / Energy	*Collection of energy/environmental data / implementation status*	*Data basis and project consulting established. 100% green electricity, electric vehicles for management and gradual conversion of field-service vehicles; LED conversion planned.*	*LED conversion and assessment of PV; implementation perspective 2027–2030; systematic collection of energy and environmental data.*
GHG Emissions / Product Carbon Footprint	*Scope 1–3 emissions; Product Carbon Footprint*	*Selection of carbon-accounting software planned; quotations obtained. Product Carbon Footprint calculation planned for 2027.*	*Implement GHG accounting and use Product Carbon Footprint to measure material substitution and emission reductions.*
ZDHC / Chemical Use and Wastewater	*Share of relevant suppliers compliant with ZDHC MRSL; wet processes/wastewater management*	*Communication of the ZDHC MRSL and compliance analysis planned for Q3/2026.*	*Systematically verify compliance, promote certified wet processes, and control dyehouses/wastewater management.*
Integrity / Anti-Corruption	*Share of suppliers with compliance requirements; audit deviations; CAPAs*	*100% of direct suppliers have contractual compliance requirements. A supplier anti-corruption policy has been drafted; management approval is pending.*	*Expand compliance workshops, whistleblowing, audit/training records, supplier rating and management review by 2027.*
Tier-3/4	*Share of Tier-3/4*	*Traceability improved; direct data*	*Improve traceability and data*

Transparency	*production countries with evidence; data completeness*	*remains limited. Tier-1/Tier-2 suppliers pass requirements to upstream suppliers. Importer assessment and supplier mapping are planned.*	*completeness; supplier mapping and importer assessment by end of 2027.*
Supply Stability	*Number of significant changes to suppliers, products and standard collection*	*No major structural change compared with the previous business model. At the same time, 80% of the standard collection was converted to Lyocell/polyester products.*	*Risk profile remains stable; continue event-driven updates and monitoring of significant supplier/product changes.*

6. Konkrete Wirksamkeitsbeispiele

6. Concrete examples of effectiveness

Beschwerdemanagement / *Beschwerdemanagement*

2025 wurden fünf Beschwerden zu Gesundheit und Sicherheit, Löhnen/Sozialleistungen, existenzsichernden Löhnen sowie Umwelt/Ressourcennutzung festgestellt. Alle fünf Fälle wurden zufriedenstellend behandelt und gelöst. Die Beschwerdedaten fließen zugleich in die Risikobewertung ein.

In 2025, five complaints concerning health and safety, wages/social benefits, living wages and environmental/resource use were identified. All five cases were handled and resolved satisfactorily. Complaint data also feed into the risk assessment.

Lieferanten-Governance/ *Lieferanten-Governance*

100 % der direkten Lieferanten haben die Lieferantenanweisung, den Sozial- und Verhaltenskodex und die REACH-Compliance-Bestätigung unterzeichnet. Damit werden wesentliche Anforderungen nicht nur an Tier 1 gestellt, sondern müssen von den direkten Lieferanten auf niedrigere Beschaffungsstufen weitergegeben werden.

100% of direct suppliers have signed the supplier instruction, Social and Code of Conduct and REACH compliance confirmation. This means key requirements are not limited to Tier 1 but must be cascaded by direct suppliers to lower procurement tiers.

Living Wage/ *Living Wage*

Die Lohnlückenanalyse vergleicht Nettolohn mit gesetzlichem Mindestlohn und mit einem Living-Wage-Referenzwert. In den analysierten Lieferanten in Bosnien-Herzegowina, Serbien, Moldau, Tunesien und Pakistan lag der Nettolohn mindestens auf Höhe des gesetzlichen Mindestlohns. Die Differenz zum Living-Wage-Referenzwert wird separat betrachtet, weil gesetzlicher Mindestlohn und existenzsichernder Lohn nicht gleichzusetzen sind.

The wage-gap analysis compares net wages with the statutory minimum wage and a living-wage reference value. At the analyzed suppliers in Bosnia and Herzegovina, Serbia, Moldova, Tunisia and Pakistan, net wages were at least equal to the statutory minimum wage. The gap to the living-wage reference is assessed separately because the statutory minimum wage and a living wage are not equivalent.

Transparenz/ *Transparenz*

Alle Tier-1-Lieferanten verfügen über STeP-Zertifizierung; aufgrund langjähriger Partnerschaften und offener Kommunikation wurden vollständige STeP-Auditberichte bereitgestellt. Dies erhöht die Transparenz über Managementsysteme und Auditfeststellungen.

> *All Tier-1 suppliers have STeP certification; due to long-term partnerships and open communication, complete STeP audit reports have been provided. This increases transparency regarding management systems and audit findings.*

Materialstrategie/ *Materialstrategie*

Die Umstellung von Baumwolle auf Lyocell wird als Präventions- und Milderungsmaßnahme genutzt. Kunden werden gezielt für Lyocell-Produkte sensibilisiert. Gleichzeitig wird der Anteil nachhaltig zertifizierter Baumwolle erhöht, weil eine vollständige Substitution von Baumwolle derzeit nicht möglich ist.

> *The shift from cotton to lyocell is used as a prevention and mitigation measure. Customers are specifically sensitized to lyocell products. At the same time, the share of sustainably certified cotton is increased because complete substitution of cotton is currently not possible.*

7. Lieferantenanforderungen und Kaskadierung in die tieferen Lieferkettenstufen

7. Supplier requirements and cascading to deeper supply-chain tiers

100 % der direkten Lieferanten haben die auf unserer Website verfügbare Anweisung für Zulieferer unterzeichnet. Die direkten Lieferanten sind verpflichtet, die darin enthaltenen Anforderungen an ihre eigenen Lieferanten der unteren Beschaffungsstufen weiterzugeben. Dies ist ein zentraler Steuerungsmechanismus, weil Karl Dieckhoff auf Tier 3 und Tier 4 häufig keinen direkten Kontakt und keine direkte Vertragsbeziehung hat.

> *100% of direct suppliers have signed the supplier instruction available on our website. Direct suppliers are required to pass the requirements contained in the instruction on to their own suppliers at lower procurement tiers. This is a key control mechanism because Karl Dieckhoff often has no direct contact or contractual relationship with Tier 3 and Tier 4 suppliers.*

100 % der direkten Lieferanten haben außerdem den Sozial- und Verhaltenskodex unterzeichnet und sich verpflichtet, ihn im eigenen Unternehmen und in ihrer Lieferkette umzusetzen. Ebenso haben 100 % der direkten Lieferanten die REACH-Compliance-Bestätigung unterzeichnet und sind verpflichtet, uns über festgestellte Nichtkonformitäten unverzüglich zu informieren.

> *100% of direct suppliers have also signed the Social and Code of Conduct and committed to implementing it within their own companies and supply chains. Likewise, 100% of direct suppliers have signed the REACH compliance confirmation and are required to inform us immediately of identified non-conformities.*

8. Strategie und Fortschritt zu existenzsichernden Löhnen

8. Strategy and progress on living wages

Die Strategie von Karl Dieckhoff besteht darin, die Lohnsituation zunächst risikobasiert zu analysieren, Lohnlücken transparent zu machen und anschließend gemeinsam mit strategischen Lieferanten Verbesserungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Lohnlückenanalyse betrachtet sowohl den Abstand zwischen Nettolohn und gesetzlichem Mindestlohn als auch den Abstand zwischen Nettolohn und einem Referenzwert für existenzsichernde Löhne.

Karl Dieckhoff's strategy is to first assess wages on a risk basis, make wage gaps transparent and then develop improvement opportunities together with strategic suppliers. The wage-gap analysis considers both the difference between net wages and the statutory minimum wage and the difference between net wages and a living-wage reference value.

Für die im Jahr 2025 analysierten Lieferanten in Bosnien-Herzegowina, Serbien, Moldau, Tunesien und Pakistan wurde festgestellt, dass der Nettolohn mindestens dem jeweiligen gesetzlichen Mindestlohn entspricht. Dies ist ein Fortschritt bei der Absicherung gesetzlicher Mindeststandards, stellt aber nicht automatisch die Zahlung eines existenzsichernden Lohnes dar. Deshalb wird die Living-Wage-Lücke als eigener KPI weitergeführt.

For the suppliers analyzed in 2025 in Bosnia and Herzegovina, Serbia, Moldova, Tunisia and Pakistan, net wages were found to be at least equal to the applicable statutory minimum wage. This is progress in safeguarding statutory minimum standards, but it does not automatically mean that a living wage is paid. The living-wage gap is therefore maintained as a separate KPI.

Die weitere Umsetzung umfasst die Prüfung von Auditberichten, den Austausch mit Lieferanten, die Analyse von Lohnminuten und Einkaufspraktiken sowie die Beteiligung an einschlägigen Aktivitäten des Bündnisses für nachhaltige Textilien. Als Referenzansätze werden – soweit für die jeweilige Analyse geeignet – anerkannte Living-Wage-Benchmarks wie die Anker Methodology bzw. WageIndicator sowie für die Betrachtung verantwortungsvoller Einkaufspraktiken das Common Framework for Responsible Purchasing Practices (CFRPP) herangezogen.

Further implementation includes review of audit reports, supplier dialogue, analysis of wage minutes and purchasing practices, and participation in relevant activities of the Partnership for Sustainable Textiles. Depending on the analysis, recognized living-wage benchmarks such as the Anker Methodology or WageIndicator, as well as the Common Framework for Responsible Purchasing Practices (CFRPP) for responsible purchasing practices, are used as reference approaches.

9. Umwelt, Ressourcen und ÖKOPROFIT

9. Environment, resources and ÖKOPROFIT

Die Risikoanalyse identifiziert Ressourceneinsatz, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Chemikalien und Abwasser als wesentliche Umweltrisiken, insbesondere in Tier 2 bis Tier 4. Das Unternehmen nutzt daher zertifizierte Materialien, REACH-Anforderungen, ZDHC-bezogene Anforderungen und die schrittweise Umstellung auf Lyocell.

The risk analysis identifies resource use, greenhouse-gas emissions, water consumption, chemicals and wastewater as significant environmental risks, particularly in Tier 2 to Tier 4. The company therefore uses certified materials, REACH requirements, ZDHC-related requirements and a gradual shift toward lyocell.

Im Jahr 2026 nimmt Karl Dieckhoff am ÖKOPROFIT-Projekt teil. Dadurch konnten Energie- und Umweltdaten systematischer ermittelt und eine bessere Datengrundlage für Energieverbrauch, CO_2-Bilanzierung und

Umweltmanagement geschaffen werden. Das Unternehmen erhält individuelle Beratung und Schulungen und kann daraus konkrete Verbesserungsmaßnahmen und Ziele ableiten.

> *In 2026, Karl Dieckhoff is participating in the ÖKOPROFIT project. This has enabled more systematic collection of energy and environmental data and created a better basis for energy consumption, carbon accounting and environmental management. The company receives individual consulting and training and can use the results to derive concrete improvement measures and targets.*

Als nächste Maßnahmen befinden sich der Austausch der Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik sowie die Prüfung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Standorts Wuppertal in der Machbarkeitsprüfung. Die Umsetzung ist für den Zeitraum 2027–2030 vorgesehen. Diese Maßnahmen werden künftig anhand von Energieverbrauch, eingesparten kWh und – soweit belastbar berechenbar – vermiedenen CO_2e-Emissionen bewertet.

> *As next steps, replacement of lighting with energy-efficient LED technology and assessment of a photovoltaic installation on the roof of the Wuppertal site are currently undergoing feasibility review. Implementation is planned for 2027–2030. These measures will subsequently be assessed using energy consumption, kWh saved and, where reliably calculable, avoided CO_2e emissions.*

10. Produkt- und Materialstrategie: Grüner Knopf und Lyocell

10. Product and material strategy: Green Button and lyocell

100 % unseres Bekleidungssortiments sind mit dem Grünen Knopf zertifiziert. Wir erweitern den Ansatz schrittweise auf Heimtextilien und weitere textile Produktgruppen, soweit die jeweiligen Produkt- und Zertifizierungsanforderungen erfüllt werden können.

> *100% of our apparel range is certified under the Green Button. We are gradually extending this approach to home textiles and other textile product groups where the relevant product and certification requirements can be met.*

Baumwolle wurde in der Risikoanalyse als Hochrisikomaterial bewertet. Deshalb wird die Standardkollektion schrittweise um Lyocell-basierte Materialien ergänzt. Lyocell wird dabei als eine Möglichkeit genutzt, bestimmte soziale und ökologische Risiken in den tieferen Stufen zu reduzieren und die Rückverfolgbarkeit zu verbessern. Kunden werden über die funktionalen und Nachhaltigkeitsvorteile von Lyocell informiert und für die Beschaffung entsprechender Produkte sensibilisiert.

> *Cotton was assessed as a high-risk material in the risk analysis. The standard collection is therefore gradually supplemented with lyocell-based materials. Lyocell is used as an opportunity to reduce certain social and environmental risks in deeper tiers and improve traceability. Customers are informed about the functional and sustainability advantages of lyocell and encouraged to source corresponding products.*

Eine vollständige Umstellung von Baumwolle auf Lyocell ist derzeit nicht möglich. Deshalb wird parallel der Anteil nachhaltig zertifizierter Baumwolle, unter anderem mit Fairtrade Cotton und Grüner Knopf-zertifizierten Produkten, erhöht.

A complete switch from cotton to lyocell is currently not possible. Therefore, the share of sustainably certified cotton, including Fairtrade Cotton and Green Button-certified products, is increased in parallel.

11. Warum sich das Risikoprofil relativ stabil entwickelt

11. Why the risk profile remains relatively stable

Das Geschäftsmodell von Karl Dieckhoff unterscheidet sich von einem klassischen Modeunternehmen. Wir verfügen über eine standardisierte Kollektion, eine etablierte Standard-Lieferkette und langfristige Lieferantenbeziehungen. Es gibt keine vergleichbare hohe Dynamik bei der Anzahl der Lieferanten, kurzfristigen Produktwechsel oder häufigen Veränderungen der Beschaffungsstruktur. Deshalb verändert sich das Risikoprofil bei unveränderter Lieferkettenstruktur nicht grundlegend.

Karl Dieckhoff's business model differs from a typical fashion company. We have a standardized collection, an established standard supply chain and long-term supplier relationships. There is not the same high degree of supplier turnover, short-term product changes or frequent changes in sourcing structures. Therefore, the risk profile does not fundamentally change when the supply-chain structure remains stable.

Die Risikoanalyse wird trotzdem mindestens jährlich und zusätzlich anlassbezogen aktualisiert, insbesondere bei neuen Beschaffungs- oder Produktionsländern, wesentlichen Veränderungen der Risikosituation oder neuen Materialien und Produkttypen.

Nevertheless, the risk analysis is updated at least annually and additionally on an event-driven basis, particularly when new sourcing or production countries are introduced, the risk situation changes materially, or new materials and product types are added.

12. Lernerfahrungen, Fortschritte und Herausforderungen

12. Lessons learned, progress and challenges

Eine wesentliche Lernerfahrung aus der Risikoanalyse 2025 ist, dass Lieferkettentransparenz nicht allein durch Dokumentenabfragen entsteht. Durch kontinuierliche Gespräche, Meetings, Vor-Ort-Besuche, die Auswertung von Drittanbieter-Auditberichten und direkte Calls konnten wir die tatsächlich implementierten Systeme zur Risikominimierung bei unseren Lieferanten besser verstehen.

An important lesson from the 2025 risk analysis is that supply-chain transparency cannot be achieved through document requests alone. Continuous discussions, meetings, on-site visits, review of third-party audit reports and direct calls helped us better understand the systems actually implemented by our suppliers to mitigate risks.

Diese Zusammenarbeit ermöglichte gemeinsames Brainstorming darüber, wie die Transparenz in der Lieferkette weiter erhöht und gemeinsam Maßnahmen und Ziele definiert werden können, um die Wahrscheinlichkeit schwerwiegender Risiken für Beschäftigte, Umwelt und Natur zu reduzieren.

This cooperation enabled joint brainstorming on how to further increase supply-chain transparency and jointly define measures and targets to reduce the likelihood of severe risks affecting workers, the environment and nature.

Ein konkreter Fortschritt ist die verbesserte Transparenz bei Tier-1-Lieferanten: Alle Tier-1-Lieferanten verfügen über STeP-Zertifizierung und haben uns vollständige Auditberichte zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig bleibt die Beschaffung von Geschäfts- und Lieferkettendaten bei indirekten Lieferanten auf Tier 3 und Tier 4 eine zentrale Herausforderung.

A concrete area of progress is improved transparency at Tier-1 suppliers: all Tier-1 suppliers have STeP certification and have provided complete audit reports. At the same time, obtaining business and supply-chain data from indirect suppliers at Tier 3 and Tier 4 remains a central challenge.

Die begrenzte Datenverfügbarkeit in den tiefen Lieferkettenstufen wird deshalb nicht als gelöst dargestellt. Sie wird als bestehende Einschränkung der Risikoanalyse dokumentiert und durch Kaskadierung von Anforderungen, Zertifizierungen, Lieferantenkommunikation, Mapping und die Auswahl transparenterer Produkte schrittweise adressiert.

Limited data availability in deeper supply-chain tiers is therefore not presented as solved. It is documented as a continuing limitation of the risk analysis and is addressed step by step through cascading requirements, certifications, supplier communication, mapping and selection of more transparent products.

13. Beschaffungspraxis und Einflussmöglichkeiten

13. Purchasing practices and leverage

Unsere langfristigen Partnerschaften, die standardisierte Kollektion und die stabile Lieferantenstruktur ermöglichen einen kontinuierlichen Dialog und eine gemeinsame Maßnahmenplanung. Bei direkten Lieferanten in Serbien und Bosnien-Herzegowina bestehen aufgrund der langjährigen Beziehungen und direkten Vertragsbeziehungen größere Einflussmöglichkeiten. Bei indirekter Beschaffung über europäische Importeure sind die Einflussmöglichkeiten geringer; deshalb liegt der Schwerpunkt dort auf Anforderungen an Transparenz, Zertifizierungen, Herkunftsnachweisen und Kaskadierung.

Our long-term partnerships, standardized collection and stable supplier structure enable continuous dialogue and joint action planning. Direct suppliers in Serbia and Bosnia and Herzegovina offer greater leverage due to long-term relationships and direct contractual relationships. In indirect sourcing through European importers, leverage is lower; the focus is therefore on transparency requirements, certifications, origin evidence and cascading.

Die Lieferantenbewertung wird weiterentwickelt, um soziale, arbeitsrechtliche, ökologische und Integritätskriterien stärker in einer gewichteten Supplier Scorecard zusammenzuführen. Bei Nichtkonformitäten sollen Verbesserungsmaßnahmen, Nachweise und gegebenenfalls Folgeaudits eingesetzt werden.

Supplier assessment will continue to be developed to integrate social, labour-rights, environmental and integrity criteria more strongly into a weighted supplier scorecard. In cases of non-conformity, improvement measures, evidence and, where appropriate, follow-up audits will be used.

14. KPI-System für die weitere Wirksamkeitsmessung

14. KPI system for continued effectiveness measurement

Die folgenden Kennzahlen bilden einen verbindlichen Monitoring-Rahmen für die Weiterentwicklung der öffentlichen Berichterstattung. Dabei wird zwischen Input-/Prozess-KPIs (z. B. Unterzeichnungsquote), Output-KPIs (z. B. durchgeführte Audits) und Outcome-/Wirkungs-KPIs (z. B. Schließung einer Lohnlücke oder Verringerung von Energieverbrauch) unterschieden. Diese Trennung verhindert, dass allein die Durchführung einer Maßnahme bereits als Wirkung interpretiert wird.

The following indicators form a monitoring framework for further public reporting. A distinction is made between input/process KPIs (e.g. signature rate), output KPIs (e.g. audits completed) and outcome/impact KPIs (e.g. closing a wage gap or reducing energy consumption). This distinction prevents implementation of an activity from being interpreted as effectiveness by itself.

Table in english in below this Table

Thema / Topic	KPI	2025/aktueller Stand / Current status	Ziel / Target
Governance	Unterzeichnete Lieferantenanweisung	100 %	≥100 % inkl. neue Lieferanten
Governance	Unterzeichneter Sozial- und Verhaltenskodex	100 %	≥100 %
Chemikalien	REACH-Compliance-Bestätigung	100 %	≥100 %; sofortige Meldung bei Non-Compliance
Transparenz	STeP-zertifizierte Tier-1-Lieferanten	100 %	jährliche Nachprüfung
Transparenz	Vollständige Tier-1-Auditberichte verfügbar	100 %	jährliche Nachprüfung
Beschwerden	Anteil gelöster Fälle	100 % von 5 Fällen in 2025	Weiterhin 100 % mit dokumentierter Abhilfe
Living Wage	Nettolohn ≥ gesetzlicher Mindestlohn	100 % der analysierten Lieferanten in den fünf genannten Ländern	jährliche/risikobasierte Wiederholung
Living Wage	Living-Wage-Gap	100% Berechnet für all Tier 1 Lieferanten	jährliche Reduktion bzw. Maßnahmen je Lieferant
Umwelt	Grüner Knopf zertifizierte Bekleidungsortiment	100 %	Ausweitung auf Heimtextilien
Umwelt	OEKO-TEX Standard 100	>99,50 %	hoher Anteil beibehalten
Material	Lyocell-Anteil	Zielpfad vorhanden	mind. 5% der eingekauften Meterwaren bis 31.12.2027
Klima	Scope 1/2 und Scope 3 Datenerfassung	Datengrundlage wird über ÖKOPROFIT und weitere Systeme ausgebaut	jährliche Fortschreibung
Energie	LED-Umstellung	Machbarkeitsprüfung	Umsetzungsperspektive 2027–2030
Energie	PV-Anlage Wuppertal	Machbarkeitsprüfung	Umsetzungsperspektive 2027–2030
Lieferkette	Tier-3/4-Datenvollständigkeit	Verbessert, aber nicht vollständig	jährliche Steigerung der Datenabdeckung

Topic	*KPI*	*2025 / Current Status*	*Target*
Governance	*Signed Supplier Instruction*	*100%*	*≥100%, including new suppliers*
Governance	*Signed Social and Code of Conduct*	*100%*	*≥100%*
Chemicals	*REACH Compliance Confirmation*	*100%*	*≥100%; immediate notification in case of non-compliance*
Transparency	*STeP-certified Tier-1 Suppliers*	*100%*	*Annual re-verification*
Transparency	*Complete Tier-1 Audit Reports Available*	*100%*	*Annual re-verification*
Grievances	*Share of Cases Resolved*	*100% of 5 cases in 2025*	*Maintain 100% with documented remediation*
Living Wage	*Net Wage ≥ Statutory Minimum Wage*	*100% of analysed suppliers in the five countries mentioned*	*Annual / risk-based repetition*
Living Wage	*Living-Wage Gap*	*100% calculated for all Tier-1 suppliers*	*Annual reduction and/or measures for each supplier*
Environment	*Grüner Knopf-Certified Clothing Range*	*100%*	*Expansion to home textiles*
Environment	*OEKO-TEX Standard 100*	*>99.50%*	*Maintain a high share*
Materials	*Lyocell Share*	*Target pathway established*	*At least 5% of purchased fabric by 31 December 2027*
Climate	*Scope 1/2 and Scope 3 Data Collection*	*Data basis is being expanded through ÖKOPROFIT and other systems*	*Annual update*
Energy	*LED Conversion*	*Feasibility assessment*	*Implementation perspective 2027–2030*
Energy	*PV System – Wuppertal*	*Feasibility assessment*	*Implementation perspective 2027–2030*
Supply Chain	*Tier-3/4 Data Completeness*	*Improved, but not complete*	*Annual increase in data coverage*

15. Zukünftige Schwerpunkte

15. Future priorities

- Vertiefung der Risikoanalyse über alle vier Beschaffungsstufen und weitere Verbesserung der Tier-3/4-Transparenz.
  - *Deepening the risk analysis across all four procurement tiers and further improving Tier-3/4 transparency.*
- Durchführung eines Vor-Ort-Audits bei einem Tier-1-Lieferanten in Tunesien im Zeitraum 2026–2027.
  - *Conducting an on-site audit at a Tier-1 supplier in Tunisia in 2026–2027.*
- Fortführung der Lohnlückenanalyse und stärkere Verknüpfung der Ergebnisse mit Einkaufspraktiken und Lieferantenmaßnahmen.
  - *Continuing wage-gap analysis and linking results more strongly to purchasing practices and supplier actions.*
- Weiterentwicklung der Supplier Scorecard und systematische Bewertung von sozialen, ökologischen und Integritätsrisiken.
  - *Further developing the supplier scorecard and systematically assessing social, environmental and integrity risks.*
- Weiterführung der Lyocell-Substitution sowie Ausbau nachhaltig zertifizierter Produkte z.B mit Grüner-Knopf und deren Abdeckung.
  - *Continuing lyocell substitution and expanding sustainably certified products e.g. with Green Button and its coverage in sortiment.*
- Auswertung der ÖKOPROFIT-Ergebnisse und Umsetzung der wirtschaftlich und technisch geeigneten Energie- und Umweltmaßnahmen.
  - *Evaluating ÖKOPROFIT results and implementing economically and technically suitable energy and environmental measures.*
- Systematische Dokumentation von Lernerfahrungen und deren Rückführung in die nächste Risikoanalyse, Maßnahmenplanung und Sorgfaltspflichten.
  - *Systematically documenting lessons learned and feeding them back into the next risk analysis, action planning and due-diligence processes.*

16. Schlussfolgerung

16. Conclusion

Die Risikoanalyse 2025 zeigt, dass Karl Dieckhoff bei den direkten Lieferanten bereits über wesentliche Präventions- und Milderungsmechanismen verfügt. Die messbaren Ergebnisse – unter anderem 100 % Unterzeichnung zentraler Lieferantenanforderungen, 100 % STeP-Abdeckung der Tier-1-Lieferanten, 100 % zufriedenstellend gelöste Beschwerden im Jahr 2025, Erfüllung des gesetzlichen Mindestlohns bei den analysierten Lieferanten und 100 % Grüner-Knopf-Zertifizierung des Bekleidungssortiments – belegen konkrete Fortschritte.

The 2025 risk analysis shows that Karl Dieckhoff already has significant prevention and mitigation mechanisms in place for direct suppliers. Measurable results – including 100% signature of key supplier requirements, 100% STeP coverage of Tier-1 suppliers, 100% satisfactorily resolved complaints in 2025, compliance with statutory minimum wages among the analyzed suppliers and 100% Green Button certification of the apparel range – demonstrate concrete progress.

Die Ergebnisse werden jedoch nicht als vollständige Beseitigung der Risiken interpretiert. Besonders bei existenzsichernden Löhnen, Tier-3/4-Transparenz, Scope-3-Umweltdaten und systemischen Risiken in tiefen Lieferketten bestehen weiterhin Herausforderungen. Die weitere Strategie verbindet daher konkrete KPIs mit regelmäßiger Risikoaktualisierung, Lieferantendialog, Audits, Zertifizierungen, Beschwerdemechanismen, Materialsubstitution und Verbesserungen der eigenen Umwelt- und Einkaufspraktiken.

However, the results are not interpreted as complete elimination of risks. Challenges remain particularly regarding living wages, Tier-3/4 transparency, Scope-3 environmental data and systemic risks in deeper supply chains. The continuing strategy therefore combines concrete KPIs with regular risk updates, supplier dialogue, audits, certifications, grievance mechanisms, material substitution and improvements in environmental and purchasing practices.

Wuppertal, Deutschland, den 26.08.2026 / Wuppertal, Germany, 26th August 2026

Martin Dieckhoff
Geschäftsführer / Managing Director
Karl Dieckhoff GmbH & Co. KG
In der Fleute 38
42389 Wuppertal